# Bayerischer Sportschützenbund e.V.
## Labergau im BSSB

Heribert Apfel · Gaurundenwettkampfleiter
Unterneiger 1 a · 84152 Martinsbuch · Telefon (0 87 33) 93 04 85 · Telefax (0 87 33) 93 04 86
E-Mail: apple-hery@web.de oder agentur.apfel@web.de


# Rundenwettkampfausschreibung Saison 2023/2024

## *Luftgewehr und Luftpistole*

Der Rundenwettkampf 2023/2024 wird nach der neuen Sportordnung des DSB und der RWK-Ordnung des BSSB ausgetragen. Es gilt die RWK-Ordnung vom 9. März 2020 bzw. die jeweils zeitlich letzte Aktualisierung. Für den Punkt „2.4 Mannschaften-Startberechtigung" besteht im Labergau im BSSB eine Sonderregelung, d.h. es sind bei LG in der D- und E-Klasse jeweils sieben Schützen erlaubt, ebenso gilt dies bei LP für die A-Klasse.

Die Auf- und Abstiegsregelung ist wie folgt festgelegt: Der nach Abschluss der RWK-Saison jeweilige Gruppenerste einer Klasse steigt in die nächsthöhere Klasse auf und der jeweilige Gruppenletzte steigt in die nächstniedrige Klasse ab. Ist die Anzahl der möglichen Aufsteiger in die nächsthöhere Klasse größer als die entsprechenden Absteiger, so steigen auch so viele im Vergleich untereinander Ringdurchschnittsschlechteren Gruppenvorletzten ab. Ist die Anzahl der Gruppenersten in einer Klasse höher als die Anzahl der möglichen Aufsteiger, so steigen höchstens so viele im Vergleich untereinander Ringdurchschnittsbesten Gruppenersten in die nächsthöhere Klasse auf bis die nächsthöhere Klasse aufgefüllt (auf max. 6 Mannschaften) werden kann.

**Luftgewehr:**
- ☞ Probeschüsse unbegrenzt innerhalb der Schießzeit
- ☞ kein Probeschuss mehr nach dem ersten Wettkampfschuss
- ☞ 40 Schuss für Gauligen, A- und B-Klassen bei 75 Minuten Schießzeit (Seilzuganlagen) sowie 65 Minuten bei elektronischen Anlagen)
- ☞ 30 Schuss für C-, D- und E-Klassen bei 55 Minuten Schießzeit
- ☞ je Wettkampfscheibe ein Schuss
- ☞ jede Mannschaft besteht aus 4 Schützen (D- und E-Klasse 7 Schützen erlaubt, die besten 4 werden gewertet)

**Luftpistole:**
- ☞ Gauoberliga: wie bei LG GOL, jedoch 2 Schüsse pro Scheibe
- ☞ Gauliga/A-Kl.: wie bei LG C-/D-/E-Klasse, jedoch 2 Schüsse pro Scheibe

Bei jedem Wettkampf ist vom gastgebenden Verein eine Standaufsicht zu stellen, der Folge zu leisten ist. Bei Überschreitung der Schießzeit hat der Schütze nach Aufforderung das Schießen einzustellen und es werden nur die abgegebenen Wettkampfschüsse gewertet.

Bei Abgabe eines Probeschusses während der Wettkampfserie sind alle Wettkampfscheiben ungültig und werden nicht gewertet. Eine Wiederholung ist nicht möglich.

Jeder Rundenwettkampfteilnehmer muss im Besitz einer gültigen Starterlaubnis sein.

Der im Terminplan genannte Wettkampftag ist der Tag, an dem geschossen werden muss, wenn keine andere Absprache innerhalb des Durchgangs gemacht wurde. Jede Terminänderung und das Tauschen des Heimrechtes sollte dem RWK-Leiter mindestens 2 Tage vor dem Wettkampf mitgeteilt werden.

Die Auswertung hat nach der Sportordnung zu erfolgen. Beide Mannschaftsführer unterschreiben die Ergebnisliste. Die Ergebnislisten müssen spätestens 2 Tage nach dem Wettkampftag (Durchgangsende) per RWK-Onlinemelder gemeldet sein. Später eingehende Ergebnislisten werden mit Punktabzug bestraft.

# Bayerischer Sportschützenbund e.V.

## Labergau im BSSB

Heribert Apfel · Gaurundenwettkampfleiter
Unterneiger 1 a · 84152 Martinsbuch · Telefon (0 87 33) 93 04 85 · Telefax (0 87 33) 93 04 86
E-Mail: apple-hery@web.de oder agentur.apfel@web.de


# Rundenwettkampfausschreibung Saison 2023/2024

## *Schießmodus in den Gauoberligen LG und LP*

Die Wettkämpfe in den Gauoberligen werden nach den Regeln der Bezirksliga im Modus 4 gegen 4 ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus 4 (vier) Schützen. Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet. Die Verwendung von Federbock/Auflagebock ist nicht zugelassen.

**Setzliste:** Zur Erstellung einer Setzliste sind dem RWK-Leiter für Luftgewehr und Luftpistole bis spät. 14 Tage vor dem ersten Wettkampftermin mindestens 4 Schützinnen/Schützen zu melden. Achtung: Diese Meldung hat nichts mit der Stammschützenmeldung für den ersten Wettkampf zu tun! Die Schützinnen/Schützen jeder Mannschaft werden vom RWK-Leiter gesetzt (Setzliste). Für den ersten Wettkampf geht den Vereinen vorab die Setzliste zu.

Die Setzliste wird für den ersten Wettkampf nach folgender Reihenfolge erstellt:

- Vorjahresschnitt aus den Bezirksligen/Gauoberligen/Gauligen
- Jahresergebnis aus der Gaumeisterschaft

Alle vollständigen Ergebnisse, die unter Regel konformen Bedingungen erzielt wurden, gehen in die Setzliste ein. Die Setzlisten werden dann nach jedem abgeschlossenen Wettkampftag neu erstellt. Alle erzielten Ergebnisse der laufenden Liga-Saison gehen als Schnitt in die Setzliste ein. Bei Ringgleichheit bleibt die Setzliste bestehen.

Ersatzschützen, die in der laufenden Saison das erste Mal zum Einsatz kommen, werden ebenfalls nach den vorstehenden Kriterien gesetzt. Schützen ohne ein vorliegendes Ergebnis nach obigen Kriterien werden in alphabetischer Reihenfolge unten angereiht. Die Schützen hinter den zu ersetzenden Stammschützen rücken im Bedarfsfall auf. Fehlt z.B. die Nr. 2, so rücken die Schützen von Position 3 auf 2, von 4 auf 3 usw. Der Verein ist für die Richtigkeit seiner Setzliste verantwortlich. Der Mannschaftsführer bestätigt beim Ausfüllen des Wettkampfberichts mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Setzliste. Alle Paarungen, die durch eine falsche Setzliste zustande kamen, sind als verloren zu werten.

**Wertung:** Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem 3 – 2 – 1 – 0.

Die Mannschaft, die mit 4:0 oder 3:1 gewinnt bekommt 3 (drei) Punkte. Bei einem 2:2 bekommt jede Mannschaft 1 (einen) Punkt. Der zusätzliche Siegpunkt wird für die höhere Gesamtringzahl vergeben. Bei Gleichheit der Gesamtringzahl treten alle 4 (vier) Mannschaftsschützen beider Mannschaften zum Stechen gemeinsam an. Die Ergebnisse aller 4 (vier) Schützen werden dabei addiert.

**Stechen:** Bei Ringgleichheit zweier Schützen wird der Einzelpunkt durch ein Stechen entschieden. Das Stechen findet unmittelbar nach Wettkampfende des letzten Schützen mit voller Ringwertung statt. Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 1/10- Ringwertung weitergeschossen.

Alle Schützen müssen vor Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Nach zwei Minuten Vorbereitungszeit (ohne Probeschießen) beginnt die Wettkampfzeit von 50 Sekunden pro Schuss. Sollten mehr als eine Paarung zum Stechen antreten, so wird das Stechen der Paarungen einzeln durchgeführt. Begonnen wird mit der Paarung mit dem höheren Setzlistenplatz. Nach Abschluss des Stechens dieser Paarung erfolgt das Stechen der nächsten Paarung.

Sollten Mannschaften unvollständig antreten, wird der Wettkampf mit 0:3 Mannschaftspunkten und 0:4 Einzelpunkten gewertet. Die erzielten Einzelergebnisse gehen nicht in die Setzliste ein.

# Bayerischer Sportschützenbund e.V.

## Labergau im BSSB

Heribert Apfel · Gaurundenwettkampfleiter
Unterneiger 1 a · 84152 Martinsbuch · Telefon (0 87 33) 93 04 85 · Telefax (0 87 33) 93 04 86
E-Mail: apple-hery@web.de oder agentur.apfel@web.de


# Rundenwettkampfausschreibung Saison 2023/2024

## Zusatz zur RWK-Ordnung für Schichtler im Labergau im BSSB

Ein Vorschießen von Einzelschützen (Schichtler) innerhalb eines Durchganges ist möglich. Ein Vorschießen vor dem Durchgang ist nicht gestattet. Ein Nachschießen ist ebenfalls verboten. Die Auswertung darf nur erfolgen, wenn alle Schützen beider Mannschaften geschossen haben. Ein Durchgang ist in der Regel 14 Tage von Montag, 0.00 Uhr, über ein Wochenende bis Sonntag, 24.00 Uhr. Der Termin und der Wettkampfort für das Vorschießen wird von den beiden Mannschaftsführern abgesprochen und festgelegt. Ein Vorschießen von Schichtlern kann nicht verweigert werden. Es müssen immer mindestens zwei Schützen am Stand sein (Heim- und Gastschütze, es genügt auch eine Standaufsicht des Gegners). Die beschossenen Scheiben müssen von den anwesenden Schützen unterschrieben sein. Ferner ist der Schießtag und die Zeit anzugeben.

## Preisschießen

An Rundenwettkampftagen darf kein Preis-/Pokalschießen stattfinden. Außerdem ist eine Kombination von Rundenwettkampf mit Preis-/Pokalschießen nicht gestattet.

## Beschallung beim Rundenwettkampf

Es darf am Schießstand beschallt werden, jedoch sollte dies musikalischer Art sein und kein Verkehrsfunk- oder Nachrichtensender sein. Die Lautstärke sollte so gewählt werden, dass es nicht als Lärmbelästigung empfunden wird. Auf Verlangen einer Mannschaft muss die Beschallung abgeschaltet werden.

## Wettkampfgericht des Labergaus

Der Labergau im BSSB als Veranstalter ernennt ein Kampfgericht. Den Vorsitz führt ein gewählter Gausportleiter. Das Kampfgericht setzt sich aus 3 (drei) Stamm- und 2 (zwei) Ersatzpersonen zusammen. Die Entscheidung treffen 3 (drei) neutrale Personen aus diesem Kreis. Das Kampfgericht entscheidet Einsprüche in seiner Ebene.

Mitglieder des Kampfgerichts im Labergau im BSSB sind:

Josef Bischof (Semerskirchen), Helmut Stein (Oberellenbach), Erwin Bindhammer (Mallersdorf), Florian Barth (Ettenkofen), Josef Pritscher (Oberroning).

Für die RWK-Saison 2023/2024 wünsche ich allen Teilnehmern „Gut Schuss“, viel Erfolg und viel Spass – und vor allem: bleibt alle gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Heribert Apfel, RWKL 310 Labergau